

Auszug aus der Niederschrift
15. Sitzung des Beirates für Menschen mit Behinderung vom
10.04.2024

6 Informationen aus dem Bereich Chancenleichheit
Berichterstattung Britta Costecki, Leiterin Bereich
0-4/Chancengleichheit

Der Vorsitzende, Herr Bennewa, erteilt Herrn Motschull das Wort. Herr Motschull wird in Vertretung von Frau Costecki aus dem Bereich Chancengleichheit berichten.

Das Projektbüro von Inklusion vor Ort wurde am 14.03.2024 eröffnet. Die Räumlichkeiten an der Lothringer Str. 60 sind flexibel einsetzbar. Sie sollen für Gespräche, Fortbildungen und zum kreativen Miteinander von Menschen mit und ohne Behinderung vielseitig genutzt werden.

Die Sitzung der Projektgruppe Inklusion am 15.02.2024 zum Thema Sport und Freizeitangebote für Menschen mit Behinderung ist ausgefallen. Das Thema wird daher in der nächsten Sitzung am 16.05.2024 besprochen.

Der Arbeitskreis Beratungsstellen tagt am 23.04.2024.

Die Krebsberatung vom PariSozial wird sich bei diesem Termin vorstellen.

Dank einer finanziellen Unterstützung der Stadt Oberhausen wird wieder eine Krebsberatung für Betroffene angeboten. Zwei Beraterinnen stehen an zwei Tagen in den Räumlichkeiten des Paritätischen auf der Wörthstraße zur Verfügung. Das umfangreiche Beratungsangebot ist kostenlos. Erreichbar ist die Beratungsstelle telefonisch über das Büro in Duisburg (Telefon 0203 94 16 62 44 oder per E-Mail info@krebsberatung-oberhausen.de).

Ein weiterer Tagesordnungspunkt ist die Bewilligung von Integrationshelferinnen und Integrationshelfern an Schulen. Hier wird die Eingliederungshilfe berichten.

Zur abschließenden Vorbereitung des Protestmarsches am 06.05. 2024 trifft sich der Arbeitskreis Inklusion am 17.04. und 23.04.2024. Plakate wurden an die STOAG und die Institutionen verteilt.

Sollten noch Plakate benötigt werden, können diese beim Bereich Chancengleichheit angefordert werden. Man hofft auf eine rege Teilnahme.

(Start ist am 06.05.2024, 13.30 Uhr Friedensplatz, Protestmarsch bis zum Rathaus, 13.30 Uhr Treffen mit dem Oberbürgermeister zur Übergabe der Forderungen)

Der Stadtverordnete und Vorsitzende, Herr Bennewa, bedankt sich bei Herrn Motschull, ebenso bei allen Anwesenden und schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.